

Pressemeldung 04. Juli 2019

## „Impfen im gesellschaftlichen Diskurs – Fakten, Meinungen, Moral“: Das Wertebündnis Bayern diskutiert mit Prof. Dr. Johannes Liese von der Universitäts-Kinderklinik Würzburg

Das Wertebündnis Bayern setzt sich in seiner 31. Vollversammlung am 4. Juli 2019 im Heimatministerium in Nürnberg mit Gesundheitsfragen auseinander:

- Was ist Gesundheit? Was macht uns krank? Was für ein Menschen- und Weltbild haben wir diesbezüglich? Was ist ein gesunder Mensch und was eine kranke Welt? Was bedeutet Lebensqualität? Ist nur der Mensch gesund, der leistungsfähig ist? Wann fühlen wir uns gesund und welche Rolle spielen Freunde und Familie, die Schule, die Natur oder die Straße, in der wir wohnen? Wie beantworten Kinder und Jugendliche diese Fragen?
- Im Themenschwerpunkt präsentiert sich zunächst das **Wertebündnisprojekt „ich mach dich gesund“ des STADTKULTUR Netzwerks bayerischer Städte e. V.**, bei dem es um die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Gesundheit geht, aber auch um die gesundheitsfördernden Wirkungen, die von den Künsten selbst ausgehen. Die Projektpartner haben ein attraktives Programm zur lebendigen Präsentation des Projekts zusammengestellt.
- Im Anschluss fordert ein Impuls von **Prof. Dr. Johannes Liese** zum hochaktuellen Thema **„Impfen im gesellschaftlichen Diskurs – Fakten, Meinungen, Moral“** die Wertebündnispartner zur Diskussion auf: Wie sehen die heterogenen Bündnispartner das Thema Masernimpfpflicht? Welche Faktoren spielen eine Rolle bei der persönlichen Entscheidung für oder gegen eine Impfung? Gibt es Unterschiede zwischen Stadt und Land, bestimmen soziodemografischen Faktoren die Haltung? Was sind die gesamtgesellschaftlichen Konsequenzen?

### Stiftung Wertebündnis Bayern

Dr. Andrea Taubenböck,  
Geschäftsführender Vorstand  
Mobil: +49 1728328116  
andrea.taubenboeck@wertebuendnis-bayern.de  
www.wertebuendnis-bayern.de

### #wertebuendnisbayern:

Seit der Gründung im Jahr 2010 hat sich das Wertebündnis Bayern zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt. Mittlerweile vereint das Bündnis über 170 Organisationen aus allen gesellschaftlichen Bereichen, darunter Kirchen, Religionsgemeinschaften, Lehrer- und Elternverbände sowie Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

2015 wurde das Wertebündnis mit der Gründung der Stiftung durch den Freistaat Bayern zukunftsfähig gemacht. Aufgabe der Stiftung ist es, das Wertebündnis zu unterstützen, um auch in Zukunft Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Wertebildungsprojekten zu stärken und die für den Zusammenhalt in einer demokratischen Gesellschaft relevanten Werte ins Bewusstsein zu rufen.